Klärschlammverwertungsanlage Waßmannsdorf
Neubau

IPROconsult

Die Berliner Wasserbetriebe haben sich vor dem Hintergrund der Novellierung der Klärschlammverordnung für den Neubau einer Klärschlammverwertungsanlage (KVA) am Standort Klärwerk Waßmannsdorf entschieden.

Neben den zentralen verfahrenstechnischen Komponenten erfordern Errichtung und Betrieb der KVA auch Verkehrsanlagen und die medientechnische Erschließung in den Außenanlagen. Die geplante Verkehrsanlage umschließt den Neubau der KVA ringförmig. Die Hauptverkehrsführung verläuft im Abstand von 8,0 m zum Gebäude auf einer Gesamtbreite von 6,0 m. In Teilbereichen ist die Fahrbahn weiter aufzuweiten um die Rückwärtsfahrt der Sattelzüge in die Hallen gewährleisten zu können. Neben der Fahrbahn aus Asphalt und den Anlieferzonen aus Beton, zählen Gehwegbereiche, Parkstände und Radabstellmöglichkeiten zu den Verkehrsanlagen. Die Verkehrsflächen entwässern über das Bankett in Versickerungsmulden.

Zur Niederschlagswasserbewirtschaftung gehören zudem Kanäle zur Sammlung des auf den Dachflächen anfallendes Wassers und Rigolen zur vollständigen örtlichen Versickerung. Zur sicheren Dimensionierung der Versickerungsanlagen trotz der anspruchsvollen Baugrundsituation am Standort erfolgte ein Nachweis mittels hydrologischer Langzeitkontinuumssimulation.

Bei der Schmutzwasserableitung aus dem Gebäude war zusätzlich zur Planung der Kanäle mit Anbindung an das vorhandene Werksnetz, zu berücksichtigen, dass im Brandfall mit wassergefährdenden Stoffen verunreinigtes Löschabwasser anfallen kann. Um eine Beeinträchtigung von Wasser und Boden auszuschließen, wurden in der Außenanlage daher ein automatisierter Schieberschacht und ein unterirdisches Speicherbecken geplant.
Die Bereitstellung von Betriebs- und Löschwasser erfolgt über eine Ringleitung.

Auftraggeber
WTE Wassertechnik GmbH

Bauherr
Berliner Wasserbetriebe

Leistungen

Verkehrsanlagen	LP 2 - 9
Ingenieurbauwerke	LP 2 - 9

Projektbearbeitung
Henning Stratmann
René Schröder
Antje Detzner
Tobias Hoff
Gerhard Nickerl
Jana Neumann
(Planung Baugrube)

Planungszeitraum
08.2020 - 12.2021

Baukosten netto

KG 500	3,4 Mio. EUR

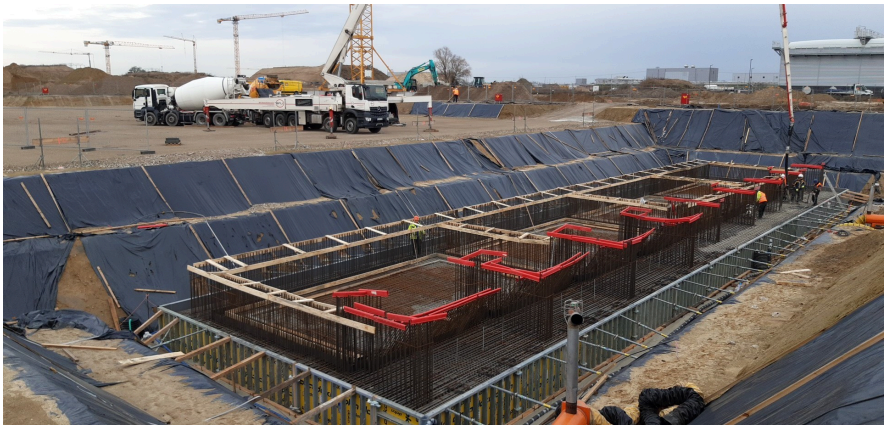
Klärschlammverwertungsanlage Waßmannsdorf
Neubau

IPROconsult

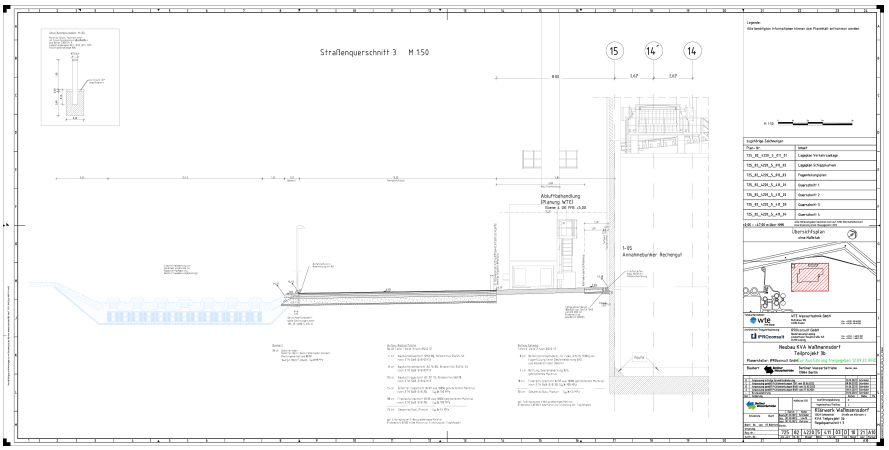
IPROconsult übernahm zudem die koordinierende Tiefbauplanung für Fernwärme, Gas, Kabelschutzrohre, Außenbeleuchtung und verfahrenstechnische Leitungen (z. B. Klärschlamm, Kondensat).

Technische Daten

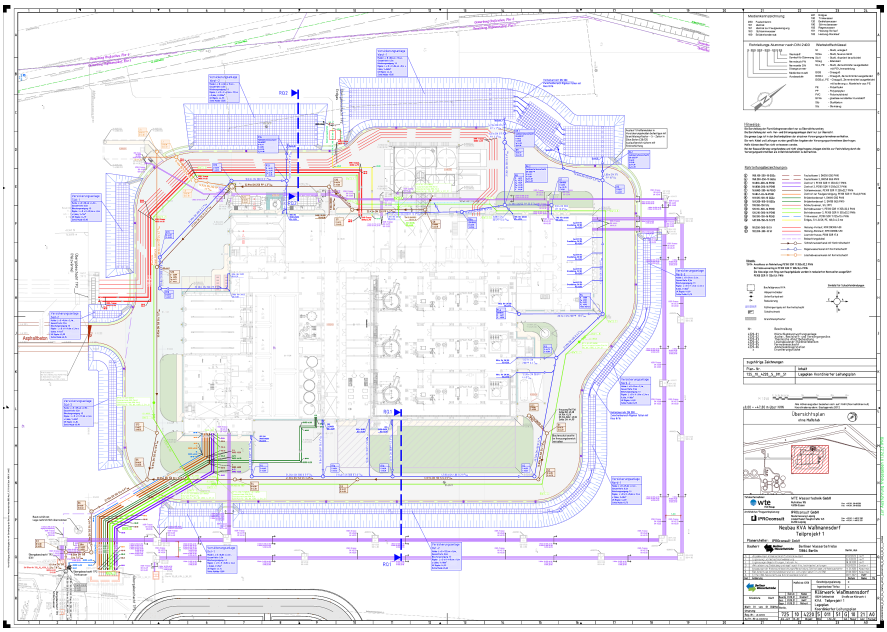
- 5.700 m² Asphaltfahrbahn BK 10
- 2.350 m² Betonfahrbahn BK 10
- 580 m² Betonpflasterflächen
- 730 m³ Versickerungsmulden
- 1220 m³ Füllkörperrigolen
- 120m³ Rückhaltebecken für Löschabwasser in Ortbetonbauweise
- 430 m Regenwasserkanäle DN 200 – 400
- 450 m Schmutz- und Löschabwasserkanäle DN 150 – 250
- 530 m Betriebswasserleitung DN 150 – 300
- Anschlussleitungen: Elektro, Telekommunikation, Trinkwasser, Schmutzwasser, Gas, Regenwasser



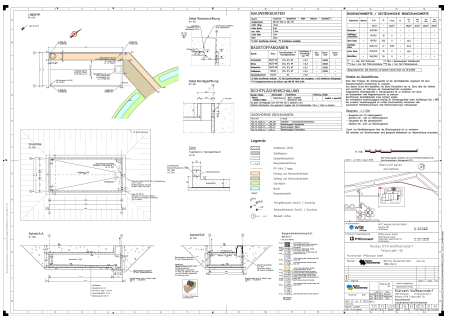
Baugrube Bodenplatte



Detailzeichnung



Übersichtsplan Anlage



Detailzeichnungen Löschwasserbecken

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
WTE Wassertechnik GmbH
Ruhrallee 185
45136 Essen

Telefon: 0201 89 68 500
E-Mail: info@wte.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.